

RUTH-COHN-SCHULE ARNSBERG

Als Förderschule legt die Ruth-Cohn-Schule in Arnsberg großen Wert darauf, ihren Schülerinnen und Schülern Alltagskompetenzen zu vermitteln. Themen der Verbraucherbildung sind hier langfristig im Schulprogramm verankert. Sie spiegeln sich in Unterrichtsthemen wie „Die erste eigene Wohnung“ und „Handy, Nebenkosten und mehr“ wider. Über die Mitarbeit in einer der Schülerfirmen können die Schülerinnen und Schüler außerdem ganz praktisch ihre Finanzkompetenz stärken. Auch die Mobilitätserziehung soll zur Selbstständigkeit beitragen, indem die Jugendlichen lernen, sich in ihrer Umwelt zurechtzufinden.



Verbraucherschule
Gold 2017–2019



„Verbraucherbildung hat eine große Bedeutung dabei, mündige Bürger zu erziehen. Die brauchen wir für unsere Demokratie und Schule ist das Lernfeld.“

Claudia Brozio
Schulleiterin der Ruth-Cohn-Schule

„Wir müssen auf Dauer lernen, mit uns und unserer Umwelt vernünftig und bewusst umzugehen.“

Khalfan
Schüler der Klasse 6



„Das, was wir an unserer Schule machen, hilft uns später im Arbeitsleben. Hier können wir noch üben, später müssen wir es können.“

Daniel und Mario
Schüler der Klasse 9

gefördert durch

